Das Blut entscheidet

Fotos Keystone

Die Wissenschaft hat die Ergebnisse der Blutgruppenforschung bedeutend früher gewertet als die Praxis, die sich verhältnismäßig lange gesträubt hat, die Unwiderlegbarkeit dieser unendlich interessanten Beweisführung anzuerkennen. Heute darf man jedoch getrost sagen, daß die Medizin gegenüber der Paragraphenjuristerei einen Sieg errungen und der Blutgruppenforschung die ihr gebührende Stellung im Rahmen der Kriminalistik verschafft hat. Am wich-

In den Kreisen: Positiv oder negativ, das ist die Frage, die in vielen Fällen den Streit über die Vaterschaft entscheidet. Links ein Tuschanstrich über die negative, rechts über die positive Reaktion. Klumpen sich die Blutkörperchen im fremden Blutserum, so haben wir die positive Agglutinationsreaktion, bleiben sie verteilt, die negative

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id35971616X-19313300/20 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT